

# Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

September - November  
2008



Zum Tag der deutschen Einheit: Seite 3

Musikinstrumente im Gepäck: Seite 5 und 7



## Adressen

**Gemeindebüro: Annegret Schiller**  
 Montag bis Freitag: **10 bis 12 Uhr**  
 Gemeindezentrum, Dorfstraße 21  
 15827 Blankenfelde  
 Tel.: 03379/37 27 78  
 Fax: 03379/37 27 85  
 E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

**Pfarrerin Gerda Kwaschik**  
 Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde  
 Tel.: 03379/37 47 12  
 E-Mail: gerdakwaschik@web.de

**Pfarrer Karsten Weyer**  
 Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf  
 Tel.: 03379/37 21 61  
 Fax: 03379/310 02 21  
 E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de

**Diakon Thomas Hartmann**  
 Wilhelm-Raabe-Straße 5  
 15827 Blankenfelde  
 Tel.: 03379/3 88 57  
 Fax: 03379/20 22 57  
 E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de

**Katechetin Etna Krause**  
 Lerchenweg 27, 15827 Blankenfelde  
 Tel. u. Fax: 03379/37 37 07

**Kantorin Hanna Maria Hahn**  
 Brandenburger Platz 5  
 15827 Blankenfelde  
 Tel.: 03379/3 87 21  
 Fax: 03379/20 78 53  
 E-Mail: hanna.hahn@t-online.de

**Büro des Diakonischen Werkes  
 Teltow-Fläming e.V.**  
 Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-  
 Straße 15, 15827 Blankenfelde  
 Tel. u. Fax: 03379/20 79 64

**Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther**  
 Berliner Damm  
 Tel. 03379/99 77 86  
 Handy: 0176/21 98 40 74  
 Fax: 03379/37 93 07

**Konten der Evangelischen  
 Kirchengemeinden  
 Blankenfelde und Jühnsdorf:**  
 Mittelbrandenburgische Sparkasse  
 Potsdam, BLZ 160 500 00  
 Kontonummer: 364 102 031 9  
**Dahlewitz und Diedersdorf:**  
 Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00  
 Kontonummer: 310 134 200 9

## Aus dem Inhalt

### WIR HABEN SO VIEL ZU DANKEN:

ERNTEDANK	5, 8 UND 20
UND "KÜCHENDANK"	9 UND 17
GOTTESDIENSTE	10, 11
JUGEND, DIE EINMAL ENGEL SEIN WILL	6
KONZERTE	4, 9, 15
SENIOREN	6, 14, 18
KONFIRMANDEN	6, 9 UND 14
KINDER	12, 14 UND 18
MUSIKALISCHE GRUPPEN	12, 14
IM ZEICHEN DES KREUZES	19



Bild: muz

DIE BLECHBLÄSER ERREICHTEN IN LEIPZIG  
 EINEN EINTRAG INS GUINNESS-BUCH DER  
 WELTREKORDE SEITE 5

## Man kann nicht die Mauer wegreißen und das Echo stehen lassen.

Als Moses das Volk Israel mit Gottes Hilfe aus der ägyptischen Sklaverei in die Freiheit geführt hatte, war das Glücksgefühl der Befreiung schnell verrauscht, denn es gab Schwierigkeiten in der Wüste. Prompt stellte sich Ägypten-Nostalgie ein. Wären wir doch bei den Fleischtöpfen Ägyptens geblieben! Damals in Ägypten hatten sie unter der Knechtschaft gestöhnt und die Freiheit ersehnt. Das war jetzt alles vergessen. Ägypten vergoldete sich in der Erinnerung vom Sklavenhaus zum Schlaraffenland. An diese Geschichte werde ich jedes Mal erinnert, wenn ich wieder einmal höre oder lese, wie schön das Leben in der DDR

gewesen sein soll. Waren also die Zigtausende, die im Herbst 1989 über Ungarn und die westdeutschen Botschaften die DDR wie ein sinkendes Schiff verlassen, und die Hunderttausende, die gegen die SED demonstrieren haben, verblendet?

Selbstverständlich haben wir in der DDR auch Gutes erlebt und Erfolgserlebnisse gehabt. Der schöne Zusammenhalt in unserer Kirchengemeinde gehört dazu. Und der Wiederaufbau unserer Kirche nach dem Brand war doch auch deshalb für uns ein kleines Wunder, weil er unter den widrigen Umständen der Mangelwirtschaft gelang. Aber sollen wir uns deshalb die Mangelwirtschaft zurückwünschen? Man kann nicht die Mauer wegreißen und das Echo stehen lassen.

Der Theologe Karl Barth hat einmal sinngemäß gesagt: Man kann auch unter einer Diktatur selig werden und in einer Demokratie ein heillooses Leben führen. Wenn aber ein Christ gefragt wird, was er sich wünscht,

wird er für die Demokratie plädieren. Ich füge hinzu: und zwar nicht deshalb, weil sie alle Probleme löst, sondern weil sie es ermöglicht, die Probleme zu benennen; nicht, weil in ihr keine Fehler gemacht werden, sondern weil sie die größere Chance bietet, Fehler zu korrigieren.

In mindestens dreifacher Weise entspricht die Demokratie dem christlichen Verständnis des Menschen. Wir Menschen sind fehlbare

Wesen, deshalb entspricht uns am besten eine fehlerfreundliche, Selbstkorrektur erleichternde Verfassung. Karl Popper hat einmal gesagt, das Beste an der Demokratie sei, dass man da eine Regierung

ohne Blutvergießen loswerden könne. Und wir Menschen sind durch Macht verführbare, korrumpierbare Wesen. Deshalb entspricht uns am besten eine Verfassung, die Macht nur auf Zeit verleiht, sie teilt und kontrolliert. Das hat alles auch unangenehme Seiten. Über alles wird gestritten und nicht immer qualifiziert. Bei manchen Talkshows habe ich den Eindruck: Wir quatschen uns zu Tode. Ich schalte meistens ab. Aber gar nicht so selten spießen die Medien auch echte Skandale auf, und das ist allemal besser, als die Skandale unter den Teppich zu kehren, wie es in der DDR üblich war. Und drittens: Diese Welt wird nie zum Paradies. Es gibt für viele Probleme die bessere und die schlechtere Lösung, aber nie die beste. "Wir wollen hier auf Erden schon das Himmelreich errichten" (Heinrich Heine), diese Absicht führt ziemlich sicher zur Hölle auf Erden, oder doch zur Vorhölle. Davor bewahre uns Gott.

Richard Schröder



Blankenfelde



## Konzerte

### Zum Sommerausklang

Sonntag, 14. September, 17 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Blankenfelde

Musik zum Sommerausklang am "Tag des offenen Denkmals"

Es erklingt Musik von Telemann, Bixi, Krebs, Musorgsky u.a.

Es musizieren: Elke Maas und Hendrickje Rechenberg (Violine), Uta Hilker (Viola),  
Bernhard Suhm (Violoncello), Constanze Hahn (Klarinette,) Wieland Hilker (Saxophon)

Hanna Maria Hahn  
(Orgel und Cembalo)

### Gib uns Deinen Frieden, Herr!

Sonntag, 16. November, 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Jühnsdorf

Andacht am Volkstrauertag im Rahmen der Friedensdekade

Auf Initiative einiger Jühnsdorfer Bürger soll in der dortigen Dorfkirche eine Tafel zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft errichtet werden. Noch immer wirken die Wunden des 2. Weltkriegs bei denen nach, die diese Zeit in jungen Jahren erleben mussten und es sollen die nicht vergessen werden, deren Lebenslauf viel zu früh sinnlos abgebrochen wurde.

Die Kantorei, der Jugendchor und Instrumental- und Gesangssolisten führen die „Mass for Peace“ des britischen Komponisten Karl Jenkins aus dem Jahre 1999 auf.

### Ökumenische Adventskonzerte

Samstag, 29. November, 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Blankenfelde und

Sonntag, 30. November, 17 Uhr in der Katholischen Kirche Sankt Nikolaus Blankenfelde

Georg Friedrich Händel "Der Messias"

Evangelische und katholische Kirchenchöre Blankenfelde, Orchester und Solisten musizieren gemeinsam. Zur Aufführung gelangen der Advents- und Weihnachtsteil sowie der große Halleluja-Chor dieses berühmten Oratoriums.

Leitung : Hanna Maria Hahn und Michael May

---

## Friedensdekade vom 9. bis 19. November

In diesem Jahr jährt sich die Nacht vom 9. zum 10. November 1938, die Kristallnacht, zum 70. Mal. In dieser Nacht brannten in Deutschland die Synagogen.

Wir wollen den 9. November im Gottesdienst als einen Tag der Erinnerung an die Leiden der Opfer und als einen Tag der Buße und Umkehr aus der langen Geschichte

christlicher Judenfeindschaft begehen. Wir treffen uns darüber hinaus täglich um 18 Uhr mit dem Abendläuten zum Friedensgebet in der Dorfkirche – nicht jedoch am Sonntag und am Martinstag, dem 11. November.

Gerda Kwaschik



## Erntedankfest

Wir haben so viel Grund zum Danken: Vor 30 Jahren brannte unsere Kirche ab und nun konnten wir wieder einen großen Schritt beim Innenausbau unserer Dorfkirche machen. Emporen sind eingebaut, der Altarraum wurde erhöht und die Kanzel steht wieder in der Kirche. Sie hat zwar nicht ihre alte Schönheit zurück, aber das schaffen wir auch noch – mit Ihrer finanziellen Hilfe.

Zudem ist unser Gemeindezentrum zehn

Jahre alt. Wissen Sie noch, wie es ohne Gemeindezentrum war?

Wir laden Sie am 5. Oktober herzlich zum Festgottesdienst und zum anschließenden Empfang ein. Die Predigt hält Richard Schröder. Wir bitten um Ihre Erntedank-Spenden zur Unterstützung der Arbeit des christlichen Sozialwerkes "Ichthys" in Mahlow.  
Gerda Kwaschik

## Rekord beim evangelischen Posaumentag in Leipzig



Foto: Fam. Schöck

Im größten Posaunenchor der Welt: Blankenfelder Bläser sind dabei.

Der Posaunenchor fuhr am 30. und 31. Mai nach Leipzig zum Deutschen Evangelischen Posaumentag. Zu diesem Bläsertreff kamen Posaunenchöre aus ganz Deutschland angereist. Die EKD war vertreten durch Bischof Wolfgang Huber. Die Schirmherrschaft hatte Bundespräsident Horst Köhler.

Die Eröffnungsveranstaltung fand mit 16.000 Bläserinnen und Bläsern am 31. Mai auf dem Augustusplatz statt. Es ist beeindruckend, wenn so viele Bläser gemeinsam Musik machen. Anschließend präsentierten sich die Mitgliedsverbände auf 25 Bühnen in der Innenstadt mit einem regional gefärbten Programm. Die ganze Innenstadt erschallte vom Klang der Blasinstrumente und die

Leipziger empfingen uns mit offenen Ohren. Abends bestand dann noch die Möglichkeit, einem der 25 angebotenen Konzerte zu lauschen.

Am nächsten Tag ging es im Zentralstadion mit dem Abschlussgottesdienst weiter. Es trafen sich insgesamt 16.000 Teilnehmer mit ihren Blasinstrumenten. So entstand der größte Posaunenchor der Welt und brachte damit auch einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

Um die musikalischen Einlagen des Gottesdienstes auch "anhörbar" zum Klingen zu bringen, war es natürlich erforderlich, vor dem eigentlichen Gottesdienst eine Probe durchzuführen. Für die Dirigenten war es gar nicht so einfach, so viele Bläser im Zaum zu halten und einen Wohlklang zu erreichen. Aber es hat geklappt, und im Gottesdienst, der auch vom MDR im Fernsehen übertragen wurde, gab es keine Missklänge. Dank der bereits zuhause unter der Leitung von Siegfried Schiller absolvierten Übungsstunden war unser Posaunenchor bestens vorbereitet.

Wir alle – von unserem Jüngsten, meinem Bruder Niklas (9 Jahre) bis zu den Älteren – haben eine wunderschöne Erfahrung in Leipzig gemacht.  
Fabian Schöck



## Blankenfelde

### Die Seniorennachmittage

Am 4. September um 14 Uhr starten wir wieder mit dem Seniorenkreis und beginnen mit dem „Geburstagscafe“ im Gemeindezentrum in Blankenfelde. Neue sind immer herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte melde sich bitte im Pfarrbüro oder bei Etna Krause.

Die Seniorennachmittage finden weiterhin an jedem Donnerstag um 14 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Themen, arbeiten mit der Bibel, singen, erzählen, beten, hören Geschichten und trinken natürlich auch Kaffee.

Ansprechpartner: Etna Krause

### Jugendliche wollen einmal Engel sein

Die katholische Jugend plant für den 20. September einen Einsatz im Rahmen der Initiative „Engel in Aktion“. Jugendliche aus unseren Gemeinden sind eingeladen sich an der Aktion als Engel zu beteiligen. Dabei machen Jugendliche die Welt ein bisschen besser, schöner und gerechter. Näheres erfahrt ihr von Thomas Hartmann.

### Herbstputz

Rund um Kirche und Gemeindezentrum wird es am 1. November von 9 bis 12 Uhr einen Herbstputz geben. Die Grundstücke werden von Laub befreit und für das Winterhalbjahr fitt gemacht. Immo Isberner, unser Immobilienbeauftragter, freut sich auf viele „Mittäter“. Gerda Kwaschik

### Gesprächsabend zur Bibel und zu aktuellen Fragen

findet am Montag, den 1. September, sowie am Montag, den 6. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Pfarramt Blankenfelde. Annegret Schiller

### Konfirmanden

Möchtest Du im Frühjahr 2010 konfirmiert werden? Hast Du gerade mit der 7. Klasse begonnen? Auch wenn Du älter bist, dann bist Du herzlich zum Konfirmandenunterricht willkommen.

Melde Dich im Gemeindebüro und komm bitte mit Deinen Eltern am Donnerstag, dem 18. September, um 19 Uhr in die Evangelische Dorfkirche zum Informationsabend.

Diakon Thomas Hartmann und Pfarrerinnen Gerda Kwaschik werden die Gruppe leiten und Teamer werden uns dabei tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf Euch!

Die Konfirmanden, die im kommenden Frühjahr konfirmiert werden, treffen sich wie bisher am 2. und 4. Donnerstag im Monat. Der erste Termin im September ist der 25. September, also der 4. Donnerstag im Monat.

Ein ganz wichtiger Termin für diese Konfirmandengruppe ist das Wochenende vom 14. bis zum 16. November. Wir fahren gemeinsam zum Konfirmandenwochenende nach Wünsdorf. Dieses Wochenende gehört zu den Pflichtveranstaltungen des Konfirmandenunterrichtes – also unbedingt reservieren! Gerda Kwaschik

### Geburstagsbesuche

Wer Lust hat, Senioren der Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf zum Geburtstag mit einem Gruß oder Besuch zu erfreuen, ist herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am 5. November um 10 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Anfragen an Renate Maschke

### Gemeindekirchenrat

Am 30. September, 28. Oktober und 25. November jeweils um 19.30 Uhr tagt der GKR im Gemeindezentrum



## Flötenkonsort konzertierte in Marxdorf

Stellt euch vor, zu einem Konzert in unserer Blankenfelder Kirche würden fünfzig Prozent aller Gemeindemitglieder erscheinen. Sie fänden stehend kaum Platz darin. In Marxdorf im Oderbruch lauschte am 14. Juni wirklich fast die Hälfte der Kirchgemeinde einem Konzert des Flötenconsort Blankenfelde, und es hätten noch mehr Platz gefunden. Unter dem Motto "Die beste Zeit im

Marxdorfer Kirche nicht – wie viele Oderbruchkirchen – auf deutschen Befehl hin gesprengt. Hohe Kirchtürme verieten nämlich dem Feind die Lage der Orte.

Die Gemeinde hat die Wunden des Krieges beseitigt und die alte Kirche vor dem Verfall gerettet. Vom restaurierten Umgang des Turmes kann man weit ins Land schauen, aber auch steil nach oben, wo auf dem spitz gemauerten Turmaufsatz die große vergoldete Kugel mit dem Kreuz thront.

Wir wurden von den Marxdorfern liebevoll versorgt. Dafür schenkten wir ihnen allerlei Flöten-, Orgel- und Gesangstöne von Bach über Lehar bis hin zu Musik aus südamerikanischen Ländern. Nach dem Konzert wurden Fragen beantwortet und eine Einladung für ein nächstes Konzert ausgesprochen. Gern werden wir auch in Zukunft Musik und Freude in diese kulturschwache Region des Landes Brandenburg mit ihren liebenswerten Menschen bringen.

Freia Moldenhauer



Bild: zVg

Die Wehrkirche von Marxdorf

Jahr ist mein" spielten wir das vierte Konzert im Oderbruch. Und es *war* die beste Zeit für eine Fahrt, vorbei an Getreidefeldern, rot leuchtend vom Mohn, blau von Kornblumen, vorbei an Wäldern und kleinen Seen.

Die Wehrkirche des Ortes, im 13. Jahrhundert von den Templern aus behauenen Feldstein errichtet, hat viel erlebt. In jedem der Weltkriege wurde eine Glocke geopfert. Nur die GröÙte schallt noch heute über das Land, weil man sie nicht vom Turm bekam. Die Turmgalerie diente im letzten Krieg als Stellplatz für eine Flak. Deshalb wurde die

## Die erste Kerze am Kranz

Johann Hinrich Wichern in Hamburg wollte den Jungen im Rauhen Haus den Weg auf Weihnachten verdeutlichen und erfand den Adventskranz. Sein Adventskranz hatte für die Sonntage eine große rote Kerze und für jeden Alltag eine kleinere weiÙe Kerze. In diesem Jahr erinnern wir an den 200. Geburtstag Wicherns und wollen an einem Wichernschen Adventskranz am 30. November, dem 1. Advent, im Gottesdienst die erste Kerze anzünden. Anschließend wird es den festlichen Stollenanschnitt im Gemeindezentrum geben und die Kinder sind eingeladen, unsere Fenster für den Advent zu schmücken.

Gerda Kwaschik

## Dahlewitz und Diedersdorf



### 2009: Neuer Gottesdienstbeginn in Dahlewitz und Diedersdorf

Was wäre, wenn die Dahlewitzer am Sonntag länger schlafen könnten und erst nach einem guten Frühstück zum Gottesdienst aufbrechen würden? Was wäre, wenn die Diedersdorfer am Sonntag früher zum Gottesdienst gehen und anschließend in Ruhe ihr Mittagessen vorbereiten würden?

Wir werden es sehen. Nach langen Jahren, in denen die Dahlewitzer ihren Gottesdienst um 9.30 Uhr und die Diedersdorfer um 11 Uhr begannen, wird nun auf eine alte Tradition zurückgegriffen, jährlich die Gottes-

dienstzeiten unserer beiden Kirchengemeinden zu wechseln.

Anfragen aus den Gemeinden gab es dazu immer mal wieder. Die diesjährigen Gemeindeversammlungen mit eindeutigen Voten wurden nun von den Gemeindevorständen als Auftrag angesehen. Im Jahr 2009 findet nun der Gottesdienst in Diedersdorf um 9.30 Uhr und in Dahlewitz um 11 Uhr statt.

Den ersten Gottesdienst am 5. Januar wollen wir in beiden Gemeinden entsprechend feiern und nach dem Gottesdienst zu einem zweiten Frühstück bzw. Brunch einladen. In Diedersdorf findet dieser Gottesdienst im Pfarr- und Gemeindehaus, in Dahlewitz in der Winterkirche statt.

Wir sind gespannt, ob und wie sich diese Änderung auswirkt, und freuen uns auf Rückmeldungen aus der Gemeinde. Kommen nun in Dahlewitz mehr Familien, weil mehr Zeit fürs gemeinsame Frühstück bleibt? Freut sich in Diedersdorf der eine oder andere über mehr Zeit nach dem Gottesdienst? Nutzen die Dahlewitzer, dass Prediger und Kantoren nicht mehr sofort weiterreisen müssen? Beide Gottesdienstzeiten haben ihre Vor- und Nachteile, sodass ein jährlicher Wechsel angebracht ist. Und natürlich können auch Diedersdorfer, denen die frühe Zeit nicht passt, auch in den Dahlewitzer Gottesdienst gehen und Dahlewitzer Frühaufsteher die Diedersdorfer Kirche besuchen. Nur die Gemeindevorstände, die ja auch den Ältestendienst in unseren Gemeinden machen, sind da nicht so flexibel.

Bis sich alle daran gewöhnt haben, ist das Jahr wahrscheinlich schon um und 2010 werden die Zeiten wieder gewechselt.

Raul Fischer und Ulla Kuchler



Foto: Wodicka

Wie schon im vergangenen Jahr tun sich wieder Kirchengemeinde und Verein Dorfgemeinschaftsleben zusammen, um Erntedank zu feiern.

Der Gottesdienst in der Kirche beginnt am 5. Oktober zur üblichen Zeit um 11 Uhr und im Anschluss daran wird das Erntefest auf dem Gelände am Dorfgemeinschaftshaus und der Museumsscheune begangen.

Damit die Kirche und das Gelände gehörend geschmückt werden können, machen sich am Mittwoch, den 1. Oktober, ab 17 Uhr Gemeindeglieder auf den Weg, um – unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr – Erntegaben zu sammeln. Geldspenden kommen wieder einem wohltätigen Zweck zugute. Karsten Weyer



## Einführung der Prädikantin Martina Gilles

Seit bald vier Jahren bereichert die Berliner Krankenhaus-Seelsorgerin Martina Gilles das Leben der Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf mit einfühlsamen und innovativen Gottesdiensten.

Insbesondere die von ihr initiierten und von einem Vorbereitungsteam aus beiden Gemeinden mit verantworteten "Gottesdienste in Bewegung" sind zu einer festen und beliebten Größe im Gottesdienstkalendar geworden.

Die Gemeinden sind Martina Gilles sehr dankbar für ihre Ideen und ihren Einsatz und freuen sich, dass sie nun offiziell als Prä-

dikantin eingeführt wird. Die Einführung wird am 30. November durch Superintendentin Katharina Furian im Rahmen eines "Gottesdienstes in Bewegung" vollzogen, der von Martina Gilles und dem Vorbereitungsteam geleitet wird.

Beginn ist um 14 Uhr in der Dorfkirche Diedersdorf. An diesem Tag finden keine weiteren Gottesdienste in Dahlewitz und Diedersdorf statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem kleinen Empfang ins Diedersdorfer Pfarrhaus eingeladen. Karsten Weyer

## Spätsommerfest in Dahlewitz: "Geht hin und esst fette Speisen!"

"Geht hin und esst fette Speisen und trinkt süße Getränke und sendet davon auch denen, die nichts für sich bereitet haben." (Neh 8,10)

Die Dahlewitzer Kirche hat eine neue Küche. Dies ist Anlass, unser Spätsommerfest am 27. September unter ein kulinarisches Motto zu stellen. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer Andacht, in deren Rahmen auch zwei Taufen stattfinden.

### Ab Herbst: Neuer Konfirmandenkurs in Diedersdorf

Am Mittwoch, den 17. September, findet um 19.30 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus ein Informationsabend zum neuen Konfirmandenkurs statt.

Die neue Konfigruppe wird geleitet von Pfarrer Karsten Weyer und beginnt nach den Herbstferien. Der Kurs findet immer im vierzehntägigen Rhythmus mittwochs zwischen 16.45 und 18.45 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf statt.

Im Anschluss daran begrüßen wir das Berliner Bläserensemble "Lungenschweiß" unter Leitung des Berliner Professors Bernhard Dieckmann, der auch einige lyrische Leckerbissen verteilen wird. Danach warten Angebote für Kinder, kulinarische Leckerbissen und Zeit zum Beisammensein und Plaudern.

Es soll auch Gelegenheit geben, sich bei der Firma Dassbach zu bedanken, die uns unsere schöne Küche zu einem äußerst günstigen Preis überlassen und aufgebaut hat – sowie bei den Firmen Rekowski und Zillmann für gute Arbeit und freundschaftliche Preise.

Dank sei an dieser Stelle auch schon einmal an alle Gemeindeglieder ausgesprochen, die durch ihre Mitarbeit und Spenden dazu beigetragen haben, dass die Küche nun steht, und wir hingehen können und fette Speisen essen und süße Getränke trinken können.

Karsten Weyer

## Gottesdienste

---



### Gemeindesaal Blankenfelde

- 21. September, 8.30 Uhr
- 19. Oktober, 8.30 Uhr
- 2. November, 8.30 Uhr, AM
- 16. November, 8.30 Uhr



### Dorfkirche Blankenfelde

- 7. September, 10.30 Uhr, Waldgottesdienst, unter der Blitzbuche in der Nähe des Jühnsdorfer Weges
- 14. September, Tag des offenen Denkmals, 10 Uhr, KG
- 21. September, 10 Uhr, KG, Taufe
- 28. September, 10 Uhr, KG
- 5. Oktober, 10 Uhr, AM, Erntedank, KG
- 12. Oktober, 10 Uhr, Bläsergottesdienst, KG
- 19. Oktober, 10 Uhr, KG
- 26. Oktober, 10 Uhr, KG
- 2. November, 10 Uhr, AM, KG
- 9. November, 10 Uhr, Beginn der Friedensdekade, KG
- 11. November, Martinstag, 17.30 Uhr, Andacht mit Kindern
- 16. November, 10 Uhr, KG
- 23. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr, AM, mit Bläsern, KG
- 30. November, 1. Advent, 10 Uhr, KG, KC

### Dorfkirche Jühnsdorf

- 14. September, 8.30 Uhr
- 28. September, 10 Uhr, Erntedankfest
- 26. Oktober, 8.30 Uhr
- 9. November, 8.30 Uhr
- 16. November, 14 Uhr, Andacht zum Volkstrauertag, Enthüllung der Gedenktafel
- 23. November, Ewigkeitssonntag, 8.30 Uhr, AM

AM: mit Abendmahl  
KG: mit Kindergottesdienst  
KC: mit Kirchencafé

## Dorfkirche Dahlewitz



- 7. September, 9.30 Uhr, AM
- 14. September, 9.30 Uhr
- 21. September, 9.30 Uhr
- 27. September, 15 Uhr, Andacht zum Spätsommerfest (kein GD am 28. Sept.)
- 5. Oktober, 9.30 Uhr, AM, Erntedank
- 12. Oktober, 9.30 Uhr, KG
- 19. Oktober, 9.30 Uhr
- 26. Oktober, 9.30 Uhr, KG
- 2. November, 9.30 Uhr, AM, "Gottesdienst in Bewegung"
- 9. November, 9.30 Uhr, KG
- 16. November, 9.30 Uhr, KG
- 23. November, Ewigkeitssonntag, 9.30 Uhr, AM
- 30. November, 1. Advent, 14 Uhr in Diedersdorf, Einführung der Prädikantin Martina Gilles (kein GD in Dahlewitz)

## Dorfkirche Diedersdorf

- 7. September, 11 Uhr, AM
- 14. September, 11 Uhr, KG
- 21. September, 11 Uhr
- 28. September, 11 Uhr
- 5. Oktober, 11 Uhr, AM, KG, Erntedank
- 12. Oktober, 11 Uhr, KG
- 19. Oktober, 11 Uhr
- 26. Oktober, 11 Uhr
- 2. November, 11 Uhr, AM, "Gottesdienst in Bewegung"
- 9. November, 11 Uhr, KG
- 16. November, 11 Uhr, KG
- 23. November, 11 Uhr, AM, Ewigkeitssonntag
- 30. November, 1. Advent, 14 Uhr, Einführung der Prädikantin Martina Gilles (kein GD um 11 Uhr)



Fotos: maz

## Blankenfelde



### Gewinn garantiert!

Am 29. und 30. November wird in der evangelischen Dorfkirche und in der katholischen Sankt Nikolaus-Kirche der Advents- und Weihnachtsteil des Oratoriums "Der Messias" erklingen. Menschen aus Blankenfelde und Umgebung wollen die Adventsbotschaft ihren Mitbürgern, Freunden und Verwandten nahe bringen. Solisten und professionelle Musiker kommen dazu. Für dieses Projekt suchen wir noch dringend Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die die Chance nutzen, diese Aufführungen als Aktive erleben zu können. Besonders gesucht sind Männerstimmen.

Neben den wöchentlichen Proben am Mittwoch von Jugendchor oder Erwachsenenchor kommt ein Probennachmittag am 8. November (13 Uhr – 18.30 Uhr) dazu. Der Zeitaufwand ist also relativ überschaubar. Lassen Sie sich auf eine neue Chance ein. Chorerfahrung ist natürlich erfreulich, aber keine Bedingung. Vielleicht entdecken Sie ganz neue Begabungen an sich. Die Proben beginnen am Mittwoch, dem 27. August. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Hanna Maria Hahn

### Jugendchor

für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige an jedem Mittwoch 18.15 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde – Infos bei Hanna Hahn

### Kantorei

an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde  
Infos bei Hanna Hahn

### Flöten für Jugendliche

für Zwölf- bis Dreizehnjährige an jedem Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, bei Hanna Hahn am Brandenburger Platz 5

### Neu: Minisingers

Ab Dienstag, dem 2. September, laden wir Kinder von drei bis sieben Jahren und ihre Mütter, Väter oder Großeltern zu den "Minisingers Plus" ein. Von 16.15 bis 17 Uhr wollen wir gemeinsam singen und tanzen und mit unserer Stimme das Instrument kennen lernen, das jeder von uns als einmalige "Sonderanfertigung" von Gott bekommen hat. Die Kinder der 1. und 2. Klasse können natürlich auch schon ohne Erwachsene kommen.

Hanna Hahn

### Posaunenchor

Der Posaunenchor beteiligt sich rege an den Gottesdiensten und Konzerten der Gemeinde und erfreut auch durch "open-air"-Einsätze.

Proben an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde  
Infos bei Siegfried Schiller

### Flöten für Kinder und Kinderchor

Wir treffen uns an jedem Dienstag jeweils im Gemeindezentrum.

Von 15 Uhr bis 16.15 Uhr: Kinderchor und Flöten für Kinder ab acht Jahren  
16.15 bis 17 Uhr: "Minisingers plus" – Singen und mehr für Kinder zwischen drei und sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Infos bei Hanna Hahn



### Blockflötenconsort

für Jugendliche und Erwachsene an jedem Montag von 19.45 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum. Für (Wieder-) Einsteiger sind einige Stunden Einzelunterricht zur Vorbereitung möglich.

Infos bei Hanna Hahn



## Neu: Für Kids in Blankenfelde

Kids-Treff und die Kinderwerkstatt werden zusammengelegt. Kinder der "Werkelgruppe" spielen manchmal ganz gerne und die Kinder des Kids-Treffs basteln gerne. Wir haben beschlossen, dass die Kräfte gebündelt werden. Immer mittwochs von 15.30 Uhr bis um 17 Uhr sind Grundschul Kinder in das Jugendhaus eingeladen. Wir werden mit euch werkeln, spielen und vieles Andere unternehmen. Am 10. September starten wir. Dann werden wir dem Jugendhaus einen richtigen Namen geben und die neue Gruppe muss ja auch benannt werden. Es wird gespielt und gebastelt. Diedersdorfer und Dahlewitzer Kinder sind übrigens auch herzlich eingeladen. Auf den Neubeginn freuen sich Erika Wichert, Ute und Thomas Hartmann.

## Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe freut sich auf neue Krabbelkinder. Termin: Dienstag, 9.30 bis 11.30 Uhr; Infos bei Carola Franke (0152/29 99 05 36)

Kinderkreis Blankenfelde findet am 6. September, 4. Oktober und 15. November um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Kinder im Alter von drei bis acht Jahren sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Etna Krause

## Christenlehre Blankenfelde

Die Kinder der 2. bis 4. Klasse sind am 10. September, 1. Oktober und 5. November jeweils um 15 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum eingeladen. Es werden Ende Oktober zwei regionale Kinderbibeltage im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow stattfinden. Kinder im Grundschulalter sind herzlich dazu eingeladen.

Ansprechpartnerin: Etna Krause

## Weihnachten online

In diesem Jahr wollen wir mit Kindern zwischen vier und dreizehn Jahren am Sonntag, dem 21. Dezember, sowie am Heiligen Abend in der Kirche Blankenfelde das Weihnachtsmusical "Weihnachtszeit online" auführen.

Bedingung für das Mitmachen ist die Teilnahme an folgenden Proben und Aufführungen: Freitag, 10. Oktober, 15.30 – 17 Uhr: Kennenlernen des Musicals und Rollenverteilung; Dienstag, 2. Dezember, 15.30 Uhr: Probe für Kinder mit Solorollen; Dienstag, 9. Dezember, 15.30 – 17 Uhr: Probe für alle; Samstag, 20. Dezember, 10 – 16.30 Uhr: Probenstag – für Mittagessen sowie Pausen an der frischen Luft wird gesorgt; Sonntag, 21. Dezember, 9 Uhr: Probe, 10 Uhr: Aufführung; Mittwoch, 24. Dezember, 13 Uhr: Probe, 14 Uhr: Aufführung H. Hahn

## Pfadis

Die Pfadfinder treffen sich montags von 17 bis 18.30 Uhr am Gemeindezentrum. Aktionstage : Samstag, den 13. September, und 4. Oktober von 10 bis 17 Uhr



Alina probiert einen neuen Knoten aus.

## Diedersdorf und Dahlewitz



### Neu für Erst- und Zweitklässler

Für Kinder der ersten und zweiten Klasse soll eine neue Christenlehre-Gruppe entstehen. Ein erstes Treffen mit Kindern und Eltern findet am 9. September um 15 Uhr statt. Da soll besprochen werden, welche Zeiten für die Kinder in Frage kommen und ob womöglich ein 14-tägiger Rhythmus günstig ist. Können sich Eltern eventuell durch Fahrdienste einbringen?

Thomas Hartmann

### Christenlehre Dahlewitz

Alle Kinder sind zur Christenlehre in Dahlewitz eingeladen. Immer dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz. In den Ferien findet keine Christenlehre statt. Informationen bei Thomas Hartmann

### Kinderkreis Dahlewitz

findet jeweils in der Kita "Blausternchen" um 15 Uhr statt. Termine: 17. und 24. September, 8. und 15. Oktober sowie 12. und 19. November Infos bei Etna Krause

### Das Chörchen

Am ersten, dritten und fünften Freitag singen wir im Pfarrhaus Diedersdorf sowie am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dahlewitz jeweils ab 19.30 Uhr.

Birgit Matzke, Tel. 0178/835 835 3



### Gemeindenachmittag Dahlewitz

Wir treffen uns am 11. und 25. September, am 9. und 23. Oktober sowie am 6. und 20. November um 15 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche.

### Seniorenkreis Diedersdorf

Die nächsten Treffen des Seniorenkreises im Pfarrhaus finden am 2. September, 7. Oktober und 4. November um 15 Uhr statt.



### Taizé-Andachten in Dahlewitz

An jedem zweiten Freitag  
im Monat um 20.30 Uhr

Termine: 12. September, 10. Oktober und  
14. November

Konfirmandenunterricht  
der Fortgeschrittenen

Diejenigen, die im kommenden Jahr konfirmiert werden, treffen sich weiterhin mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Nach den Herbstferien findet der Konfer neu 14-tägig im Wechsel mit den "Neulingen" statt.

### Pfarrhaustreff für Jugendliche

Immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr treffen sich Jugendliche im Pfarrhaus Diedersdorf.

Termine: 4. September, 2. Oktober und 6.  
November Nils Küchler, Lisa Blank  
und Karsten Weyer

### Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf

Wir treffen uns am 26. September, 24.  
Oktober und 28. November um 19.30 im  
Pfarrhaus Diedersdorf.

### Gemeindekirchenräte (GKR)

Der GKR Diedersdorf trifft sich am 2.  
September und 4. November um 19.30 Uhr  
und der GKR Dahlewitz am 9. September  
und 11. November um 19 Uhr. Eine  
gemeinsame Sitzung ist für den 14. Oktober  
um 19 Uhr in Dahlewitz anberaumt.

### Sprechstunde von Pfarrer Weyer

Donnerstags zwischen 16.45 und 18 Uhr in  
der Dorfkirche Dahlewitz – fällt am 23.  
Oktober aus.

Mittwochs zwischen 18.45 und 20 Uhr im  
Pfarrhaus Diedersdorf – fällt am 22. Okto-  
ber aus.



## Diedersdorfer Musiksommer

Bereits in der Vergangenheit konnte man in unseren Gemeinden zu verschiedenen Anlässen die hohe musikalische Kunst von Sieglinde Essaadi und ihrer Tochter Dorit an der Geige sowie die talentierten Trompetentöne des elfjährigen Mathis bewundern.

Unter dem Motto "Vom Barock bis zur leidenschaftlichen Romantik" bietet Familie Essaadi nun erstmals ein ganzes Konzert und wird dabei an der Orgel begleitet von unserer Kantorin Birgit Matzke-Wennemuth.

Niemand sollte den viel versprechenden Abschluss des diesjährigen Diedersdorf Musiksommers am Sonntag, den 14. September um 17 Uhr in der Dorfkirche verpassen. Karsten Weyer



Fotos: zVg

Sieglinde (li) und Dorit Essaadi mit ihren Violinen, Mathis Essaadi mit seiner Trompete sowie Kantorin Birgit Matzke-Wennemuth ohne Instrument

## Weihnachtsbasar am 2. Advent

Der diesjährige Adventsbasar findet am 7. Dezember in der Diedersdorfer Kirche statt. Wir beginnen um 14 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und anschließend wird der Basar eröffnet.

Fleißige Hände werden in der Vorweihnachtszeit wieder kleine Geschenke basteln, und Plätzchen backen. Marmeladen stehen schon jetzt verkaufsbereit im Regal. Zur Kaffeezeit wird selbstgebackener Kuchen mit Kaffee oder Glühwein angeboten oder – wer es kräftiger mag – sollte eine leckere Suppe probieren.



Bild: Babel

Sie sind eingeladen in unserer schönen warmen Kirche zu verweilen, sich in weihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen und dabei noch etwas Gutes zu tun, denn der Erlös der günstig angebotenen Speisen und Basarteilen wird für wichtige Anschaffung genutzt.

Ein weiterer Höhepunkt ist dann schon am darauf folgenden Samstag um 15 Uhr: Der Gemischte Chor Großbeeren singt Weihnachtslieder. Dort können sich die Besucher dann nochmals ganz in Ruhe auf eine hoffentlich besinnliche Weihnachtszeit freuen.

Petra Tietz

## Pfarrgarten Diedersdorf

Am 6. September, 4. Oktober und 15. November braucht unser Pfarrer zwischen 9 und 12 Uhr tatkräftige Unterstützung bei der Gartenarbeit.

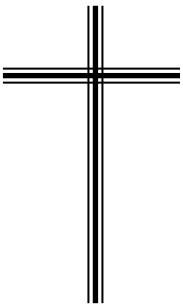
## Speckstein im Weltladen

Speckstein, auch Seifenstein genannt, ist ein verhältnismäßig weiches Material, dass sich gut verarbeiten lässt. Man kann es schneiden, sägen, feilen oder schnitzen. Nach dem Schnitzen wird er geschliffen, gewaschen und mit Naturwachsen behandelt, denen mitunter künstliche Farben beigemischt werden. Wunderschön sind aber auch die naturbelassenen Steine, die je nach Abbaugbiet, lachs-, elfenbeinfarben, schwarz

oder grün sein können. Jedes Produkt ist ein Unikat. Wenn Sie ein solches Unikat erwerben möchten, sei es eine Schale, Vase oder Dose, vielleicht auch einen Handschmeichler oder ein aus Speckstein geschnitztes Tier, dann kommen Sie uns einfach besuchen.

Wir sind montags von 10-13 Uhr, mittwochs von 15-18 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag von 10-13 Uhr für Sie da.

Ihr Weltladenteam



*Karsten Boetz*

### BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren  
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow  
Tel.: (03379) 3 52 70



**ELEKTRO**

**Stritzke**

Elektromeister  
Ing. Dieter Stritzke  
Im Gehölz 33  
15827 Blankenfelde

Tel: (03379) 5 89 10  
Fax: (03379) 5 89 11  
E-Mail: Elektro\_Stritzke@web.de

**Beratung – Ausführung – Verkauf**



**Gerd Lieske**

Rollstuhlplatz + Rampe

Taxifahrer  
Birkenweg 2, 15827 Blankenfelde

**Taxi - Mietwagen**

Gruppenfahrten bis 8 Personen  
Flughafentransfer  
Krankenkassenfahrten  
Kleintransporte

Handy: 0171/976 48 02  
Tel.: 03379/37 16 01

**Kindersitze an Bord!**



## Helga Lieke starb – zu früh!

Fassungslosigkeit und Trauer machte sich in unserer Kirchengemeinde breit, als wir Anfang Juli vom Tod Helga Liekes erfuhren und am 11. Juli in einem Trauergottesdienst in unserer Kirche von ihr Abschied nehmen mussten.

Im Alter von nur 67 Jahren wurde sie mitten aus dem Leben gerissen. Gerade noch hatte sie Freunde in Frankfurt/Oder besucht, am Tag ihres Todes fuhr sie noch mit dem Rad durch Dahlewitz und für die Zukunft hatte sie schon manchen Plan gefasst.

Ihr Tod reißt eine schmerzliche Lücke im Leben unseres Ortes und unserer Kirchengemeinde. Als Mitglied des Gemeindegemeinderats (2001–2007) setzte sie mit hohem Einsatz die Tradition der Dahlewitzer "Kirchenliekes" fort und engagierte sich insbesondere im Besuchsdienst. Wohl fast jedes ältere Gemeindeglied wird sich an einen Geburtstagsgruß oder einen Besuch erinnern, den ihm Helga Lieke im Namen der Kirchengemeinde zuteil werden ließ.

Mich persönlich hat Helga Lieke von Beginn meines Dienstes an durch ihre verlässliche, offene und mütterliche Art sehr in



Fotos: zVg

Helga Lieke

meiner Arbeit unterstützt. Noch immer finde ich manchmal einige der vielen kleinen Zettel, auf denen sie mir immer mitteilte, woran ich unbedingt denken, wen ich unbedingt besuchen sollte u.s.w.

Voller Dankbarkeit denke ich, denkt die Kirchengemeinde zurück an Helga Lieke.

Karsten Weyer

## Hurra! Die Dahlewitzer Kirche hat eine neue Küche

Mit Spüle, Geschirrspüler und Ceranfeld – alles hochmodern. Die Firma Dassbach Dahlewitz hat sie uns zu einem "guten Preis" überlassen und montiert. Die Elektrofirma Rekowski und die Sanitärfirma Zillmann sind uns sehr entgegen gekommen und haben auf Montagekosten verzichtet.

Schwierig war die Bohrung durch das 1,3 Meter dicke Feldsteinmauerwerk, um Wasser und Spülwasser abführen zu können. Die Firma Weschpfennig hat es möglich gemacht. Besonderer Dank an Olaf Gleich, der

unermüdlich mit angepackt hat, und an Manfred Lieke, der die Arbeiten koordiniert und gesteuert hat. Vielen Dank auch an alle anderen, die mitgearbeitet oder das Projekt durch Spenden gefördert haben.

Wir würden uns freuen, wenn Gemeindeglieder das Vorhaben auch weiter finanziell unterstützen würden, da noch nicht alle Kosten gedeckt und weitere Arbeiten beispielsweise am Fußboden notwendig sind.

Peter Rink

## Gemeinsam mit den Nachbarn

---

### Pfarrkonferenz: Canterbury – Lörrach – Zossen

Pfarrer und Pfarrerinnen aus der anglikanischen Kirche von England und der badischen Partnerkirche unseres Kirchenkreises werden vom 10. bis 15. Oktober unsere Gäste sein. Viele Pfarrfamilien und Gemeindeglieder unseres Kirchenkreises haben sich bereit erklärt, Gäste aufzunehmen und sich an den Gesprächen über die Bedeutung von Glaube, Kirche und Gemeinde in der jeweiligen Öffentlichkeit Deutschlands und Englands zu beteiligen. Am Sonnabend, dem 11. Oktober, wird ab auch Bischof Wolfgang Huber bei zu Gast sein.

Am Sonntag, dem 12. Oktober, um 10.30 Uhr findet in Zossen ein ökumenischer Gottesdienst für den ganzen Kirchenkreis Zossen statt. Die Kirchengemeinden werden gebeten mit uns gemeinsam diesen schönen Anlass zu feiern.

Im Anschluss wird es einen gemeinsamen Mittagsimbiss geben, zu dem die Gemeinden

#### Kinderbibeltage

Vom 31. Oktober bis 2. November sind Grundschulkinder aus Dahlewitz, Diedersdorf, Jühnsdorf, Blankenfelde und Mahlow in das Mahlower Gemeindezentrum an der Rathenaustraße 45 eingeladen. Es wird viel "Action" mit interessanten Erfahrungen geben. Thema und weitere Informationen sind ab Anfang September bekannt.

Ansprechpartner: Thomas Hartmann

#### Frauenkreis

trifft sich an jedem dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr. Die nächsten Treffen finden am 15. September und 17. November im Gemeindezentrum Blankenfelde und am 20. Oktober im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow statt.

"Neue" sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist Etna Krause.

gebeten sind etwas beizusteuern. Danach ist Zeit für Fragen und ein Gespräch mit John Arnold über Leben und Glauben in der Kirche von England.

Von Montag bis Mittwoch werden unsere Gäste Berlin besuchen, wo sie nebst dem Dom auch die Humboldt Universität besuchen werden. Bitte fühlen Sie sich besonders zum Kirchenkreis-Gottesdienst mit anschließenden Programm herzlich eingeladen.

Katharina Furian, Superintendentin

### Mit Kind und Kegel aufs Rad

Auch an diesem 3. Oktober machen wir einen Familienausflug. Mit dem Fahrrad geht es an einen schönen Ort – Ideen können eingebracht werden – und dort wird gespielt, Picknick gemacht und erzählt. Um zehn Uhr starten wir in Mahlow. Um 10.30 Uhr wird die Gruppe in Blankenfelde größer, und dann geht es weiter. Die Länge der Tour richtet sich wieder nach den Kräften der jüngsten Teilnehmer.

Anmeldungen bei Thomas Hartmann

#### Die ökumenische Bibelwoche

findet vom 13. bis 18. Oktober statt. Weitere Informationen gibt es über Handzettel.

#### Seniorenfahrt

Senioren der Kirchengemeinden Blankenfelde, Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf fahren am 9. September nach Neuhausenberg. Informationen bei Etna Krause

#### Senioren-Mittagstisch

Am Dienstag, den 16. September, um 12 Uhr gibt es einen gemeinsamen Mittagstisch für die Blankenfelder und Mahlower Senioren im Gemeindezentrum Mahlow. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

## Im Zeichen des Kreuzes



**Taufen**  
**Blankenfelde:**  
Lucien Töwe  
Niklas Pahl  
Florian Löffner  
Lewin Jordan Bochow  
Alexander Jabs  
Christian Jabs  
**Dahlewitz:**  
Pascal Fisch  
Deborah Prothmann  
**Diedersdorf:**  
Amelie Grolms

**Taufungen**  
**Diedersdorf:**  
Gundula Hötzer (geb. Töpel) und  
Wilfried Hötzer  
Katharina Janta-Burda (geb. Burda)  
und Stephan Burda  
Erika Zengler (geb. Engel) und  
Harald Zengler  
Ines Rüdiger (geb. Grünberg) und  
Thomas-Gabriel Rüdiger  
Ghozlene Blunck (geb. Belounis) und  
Sönke Blunck  
Anja Bübel (geb. Burda) und Peter Bübel  
Karin Salein (geb. Schwuttke) und  
Matthias Salein

**Beerdigungen**  
**Dahlewitz:**  
Erna Goltz (90 Jahre)  
Helga Lieke (67 Jahre)  
**Blankenfelde:**  
Heinz Damast (80 Jahre)  
Elisabeth Lehmann, geb. Walter  
(86 Jahre)  
Heinz Zimmermann (86 Jahre)  
Ursula Michel (57 Jahre)

**Taufungen**  
**Blankenfelde:**  
Jasmin (geb. Runow) und Michael  
Löffner  
Nicole (geb. Maass) und Jens Glüse aus  
Teltow  
**Dahlewitz:**  
Larissa Ollenberg (geb. Melcher) und  
Sven Ollenberg

**Goldene Hochzeit**  
**Blankenfelde:**  
Rita (geb. Krampitz) und Wolfgang  
Fratscher  
Erika (geb. Mackedanz) und Dr. Horst  
Thiele

Foto: Helmut Uwer

### Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Gemeindegemeinderäte Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint fünfmal jährlich. Redaktionsschluss für die Ausgabe für Dezember 2008 und Januar 2009 ist am 3. November. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Gerda Kwaschik, Karsten Weyer und Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22

E-Mail: monikauwer@web.de

Titelseite: epd bild

Druck: Druckerei Grabow, Teltow



Foto: Ouyang

**Du machst  
fröhlich,  
was da lebet  
im Osten wie im Westen**

Psalm 65,9

## Momente der Freude

Wann haben Sie sich zum letzten Mal so richtig von Herzen gefreut? Mir fällt da gleich die Freude über die Geburt unserer Kinder ein. Als sie endlich da waren, gesund und alles dran, und meine Frau hatte die Geburtsschmerzen überstanden ... Natürlich gibt es auch viel kleinere Anlässe, an denen ich mich freue: zum Beispiel über ein gutes Gespräch oder über ein Eichhörnchen, dem ich einige Zeit beim Spielen zuschaue.

Momente der Freude sind kostbar. In einem psychologischen Wörterbuch steht über die Freude: „In der Freude werden Dinge, Personen und Situationen als Geschenk erlebt.“ Erarbeiten oder gar verdienen kann man sich solche Momente der Freude also nicht. Nur geschenkt bekommen. Und man kann sich die Zeit dafür nehmen, diesen Geschenken nachzudenken.

Das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit dazu. Die Altarräume in den Kirchen sind farbenprächtig geschmückt mit den Früchten, die uns der Acker und die Bäume gegeben haben. Und was haben wir noch alles „geerntet“ im vergangenen Jahr? Tage voller Gesundheit. Erfüllte Stunden in Familie und Gemeinde. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Wer dankt, entdeckt Gott als den guten Geber dieser Gaben.

Der Psalm 65 ist ein Danklied für den Segen Gottes, der an Leib und Seele empfangen wurde. Im Hintergrund stand damals wohl eine drohende Hungersnot, die Gott abgewendet hat. Im Erntesegeten erkannte die dankbare Gemeinde die Fußspuren Gottes: „Du krönst das Jahr mit deinem Gut und deine Fußtapfen triefen von Segen.“

Reinhard Ellsel

**[www.kkzossen.de](http://www.kkzossen.de)**

Informationen des  
Evangelischen Kirchenkreises Zossen

reinschauen und



informieren